

Zürich, 18. September 2006: Nr. 69

Halbjahresbericht 2006 der Kardex Remstar International Gruppe

Gruppenergebnis verbessert Unterschiedliche Entwicklungen in den Geschäftsbereichen

Die an der Schweizer Börse SWX kotierte Kardex Remstar International Gruppe steigerte im 1. Halbjahr 2006 den Umsatz um 17.1% auf EUR 222.7 Mio. Alle drei Geschäftsbereiche trugen zum Wachstum bei, obwohl sie sich unterschiedlich entwickelten. Das Betriebsergebnis (Ebit) der Gruppe verbesserte sich auf EUR 3.8 Mio. (Vorjahresperiode: EUR –4.0 Mio.). Verschiedene Sonderfaktoren belasteten das Ergebnis. Das Gruppenergebnis (EAT) belief sich auf EUR –0.4 Mio. (Vorjahr: EUR –5.8 Mio.). Für das gesamte Geschäftsjahr 2006 erwartet Kardex einen weiterhin hohen Auftragseingang und ein positives Gruppenergebnis.

Kardex ist ein weltweit führender Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für die Logistik. Das Unternehmen konnte im 1. Halbjahr 2006 von der positiven Entwicklung der Logistikmärkte in Europa, in den USA und Asien profitieren. Der Auftragseingang der Gruppe stieg um 14.2% auf EUR 255.1 Mio. Alle Geschäftsbereiche trugen in unterschiedlichem Masse dazu bei, dass Kardex im 1. Halbjahr 2006 den Umsatz von EUR 190.1 Mio. auf EUR 222.7 Mio. erhöhen konnte.

Betriebsergebnis verbessert

Die Gruppe verbesserte das im letzten Jahr noch negative konsolidierte Betriebsergebnis um EUR 7.8 Mio. auf EUR 3.8 Mio. «Trotz der deutlichen Verbesserung liegt das Betriebsergebnis unter unseren Erwartungen», meint CEO Jos De Vuyst. «Einmalige Kosten im Zusammenhang mit der Neuerstellung der Jahresrechnung 2005, nur verzögert weiterverrechenbare Stahlpreiserhöhungen sowie der Produktionsaufbau im neuen Werk in Belgien haben das Ergebnis belastet.»

Das Gruppenergebnis verbesserte sich um EUR 5.4 Mio. auf EUR –0.4 Mio. Die Bilanzsumme erhöhte sich im 1. Halbjahr 2006 von EUR 286.6 Mio. auf EUR 307.5 Mio. Als Folge sank die Eigenkapitalquote auf 29.0% (31. Dezember 2005: 31.5%).

Kardex investierte im 1. Halbjahr EUR 19.2 Mio. (Vorjahr: EUR 5.7 Mio.). Die Investitionen in das neue Werk von Stow in Belgien und eine Erhöhung der Warenvorräte liessen die Nettoverschuldung auf EUR 66.6 Mio. ansteigen (31. Dezember 2005: EUR 32.9 Mio.). Der Anstieg der Warenvorräte ist auf die höheren Rohstoffpreise, das gestiegene Produktionsvolumen und auf Effekte aus der Projektfinanzierung zurückzuführen.

Geschäftsbereich KRM: gute Ergebnisse

Der Geschäftsbereich KRM (Dynamische Lager- und Bereitstellungssysteme) profitierte von der guten Konjunkturlage in Deutschland, sein Auftragseingang stieg im 1. Halbjahr 2006 um 23.5% auf EUR 122.4 Mio.

KRM kann für die ersten sechs Monate 2006 gute Ergebnisse ausweisen. Der Umsatz stieg um 17.6% auf EUR 105.4 Mio. Das Betriebsergebnis erhöhte sich von EUR 3.6 Mio. auf EUR 9.0 Mio. Die Betriebsgewinn-Marge lag bei 8.5% (Vorjahr: 4.0%).

Geschäftsbereich AFT: Risiken gezielt vermindert

Der Geschäftsbereich AFT (Industrielle Automatisierungs- und Fördertechnik) befindet sich weiterhin im Turnaround. Der Auftragseingang sank wie geplant, er erreichte noch EUR 39.9 Mio. (-29.3%). AFT reduzierte bewusst das Auftragsvolumen, um die Risiken zu vermindern und die Margen zu erhöhen. Zusätzlich wirkte sich die zurückhaltende Investitionstätigkeit der Automobilindustrie aus.

AFT weist bei einem Umsatz von EUR 41.4 Mio. (Vorjahr: EUR 38.0 Mio.) ein negatives Betriebsergebnis von EUR -5.8 Mio. aus (Vorjahr: EUR -9.4 Mio.). Darin enthalten sind einmalige Sonderkosten in der Höhe von EUR 1.0 Mio., die im Zusammenhang mit der Neuerstellung der Jahresrechnung 2005 stehen. Die Betriebsgewinn-Marge entwickelte sich von -24.7% auf -14.0%.

Geschäftsbereich Stow: spürbare Sondereffekte

Das Volumen der neuen Aufträge wuchs im Geschäftsbereich Stow (Statische Regallagersysteme) um 36.9% und erreichte EUR 92.8 Mio.; angetrieben wurde der Zuwachs auch durch die erneut höheren Stahlpreise.

Der Umsatz von Stow erhöhte sich um 23.2% auf EUR 78.1 Mio. Das Betriebsergebnis sank von EUR 2.2 Mio. auf EUR 1.0 Mio., entsprechend ging auch die Betriebsgewinn-Marge auf 1.3% zurück (Vorjahr 3.5%).

Die Ergebnisse von Stow wurden durch zwei Faktoren belastet: Einerseits konnte der höhere Stahlpreis nur teilweise und verzögert an die Kunden weiter verrechnet werden. Andererseits erreichte die Produktion im neuen Werk in Belgien, eröffnet im Januar 2006, noch nicht die geplante Kapazität.

Ausblick: positives Gruppenergebnis erwartet

Verwaltungsrat und Konzernleitung erwarten für das gesamte Geschäftsjahr 2006 ein positives Gruppenergebnis. Die einzelnen Geschäftsbereiche werden sich auch im 2. Halbjahr unterschiedlich entwickeln.

Bei einem weiterhin hohen Auftragseingang wird KRM voraussichtlich einen deutlich höheren Beitrag zum Gruppenergebnis beisteuern als im Vorjahr.

Beim Geschäftsbereich AFT geht die Überprüfung der strategischen Optionen weiter. Die eingeleiteten operativen Massnahmen werden die zukünftigen Ergebnisse verbessern. Für das 2. Halbjahr 2006 wird bei AFT mit einem gegenüber dem 1. Semester geringeren Betriebsverlust gerechnet.

Stow erwartet einen anhaltend starken Bestellungseingang. Im 2. Halbjahr 2006 wird das Ergebnis von Stow voraussichtlich besser sein als in den ersten sechs Monaten. Insgesamt dürfte Stow jedoch das Betriebsergebnis des Vorjahres nicht mehr erreichen.

Kontakt

Irene Müller, Sekretariat Jos De Vuyst, CEO Kardex Remstar International Gruppe

Tel. +41 (0)44 386 44 15

Fax +41 (0)44 386 44 17

E-Mail: irene.mueller@kri-group.com

Über die Kardex Remstar International Gruppe

Die Kardex Remstar International Gruppe ist ein weltweit führender Anbieter von Produkten und Dienstleistungen in den Logistikbereichen Dynamische Lager- und Bereitstellungssysteme, Industrielle Automatisierungs- und Fördertechnik und Statische Regallagersysteme. Die Gruppe besteht aus den Geschäftsbereichen KRM, AFT und Stow. Diese unterhalten Niederlassungen und Fabrikationsbetriebe in Europa, Amerika und Asien. Die Aktien der Kardex AG (Holding) mit Sitz in Zürich sind an der Schweizer Börse SWX kotiert. Kardex beschäftigt weltweit über 2100 Mitarbeitende.

www.kri-group.com

Kardex Remstar International Gruppe

Australien, Belgien, China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Indien, Irland, Italien, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakei, Spanien, Südkorea, Taiwan, Tschechische Republik, Ungarn, USA, Zypern.

Muttergesellschaft

Kardex AG, Thurgauerstr. 40, CH-8050 Zürich, Tel. +41 (0)44 386 44 10, Fax +41 (0)44 386 44 18,
www.kri-group.com, e-mail: info@kri-group.com